



Nr. 145 Name: **Wundzentrum Hamburg**

Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz aus Recherche und Antworten befragter Projektträger

Name der Qualitätsinitiative Wundzentrum Hamburg

Literatur Zeitschrift Wundmanagement (mhp-Verlag)

Internetlink der Initiative www.wundzentrum-hamburg.de

verwandte Projekte

Name
keine Angabe

Träger

Name	Art des Trägers
Hamburger Kliniken	Krankenhaus-/verbund
Hamburger Arztpraxen	Praxis-/verbund
Hamburger Pflegedienste	Dienstleistungsunternehmen

Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners Dr.med. W. Tigges

Adresse Chefarzt Chirurgie und Ärztlicher Direktor des Asklepius West Klinikums

E-Mail des Ansprechpartners w.tigges@asklepios.com

Teilnehmer Krankenhäuser / Abteilungen
Arztpraxen/ einzelne Ärzte
Praxen/einzelne Angehörige anderer Gesundheitsberufe
sonstige Nicht-Gesundheitsberufe

Initiative ist teilnehmerübergreifend ja

Sektor stationär
ambulant
Reha
sonstige (z. B. ambulante Pflege)

Teilnehmerzahl ca. 480 Vereinsmitglieder



Nr. 145 Name: **Wundzentrum Hamburg**

national/ international	nur in Deutschland
bundesweites Projekt	ja
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	1993
Status	in (Dauer)Betrieb
Zeitliche Begrenzung der Initiative	nein
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	ja
Teilnahme wird vergütet	nein
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	nein
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	ja
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Vereinsinfos und Standards auf der Internetseite
Kurzfassung Inhalt	Standardisierte Wundbehandlung, Koordination der Patientenversorgung, Erfahrungsaustausch
Original-Beschreibung	<p>Die erfolgreiche Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden erfordert eine besondere Zusammenarbeit zwischen stationärer und ambulanter Medizin und allen daran beteiligten Gruppen, z.B. Ärzten, Pflegefachkräften, Wundtherapeuten, Pflegediensten, Podologen, Lymphtherapeuten, Apothekern, Orthopädietechnikern, stationären Pflegeeinrichtungen und Herstellern.</p> <p>Daher hat sich im Jahre 2002 das Wundzentrum Hamburg e.V. als regionales Wundnetz in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins gegründet. Satzungsgemäßes Ziel ist die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Diagnostik, Therapie und Pflege von Patienten mit chronischen Wunden.</p> <p>Primäres Ziel des Vereins ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.</p> <p>Dazu wird die Behandlung auf die Erfahrung und die wissenschaftlichen Erkenntnisse der modernen Wundversorgung ausgerichtet. Dies setzt Standards voraus, die allgemeingültig und anerkannt sind und zu deren Anwendung sich die Mitglieder verpflichten. Diese Standards werden der Allgemeinheit durch freie Zugänglichkeit auf der Homepage zur Unterstützung gestellt.</p>

Nr. 145 Name: **Wundzentrum Hamburg**

Durch die Mitwirkung vieler Hamburger Kliniken und spezialisierter Arztpraxen ist die wissenschaftliche Reputation und fachlich hochqualifizierte Versorgung chronischer Wunden gewährleistet. Die enorme Breite der Mitgliederbasis ermöglicht einen bisher in Deutschland nicht gekannten Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen.

Quelle: Internetseite

Fachbereiche/ Fachgruppen	Allgemeinmedizin/Praktischer Arzt Chirurgie Hygiene und Umweltmedizin Innere Medizin Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Physikalische und Rehabilitative Medizin Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leistungsbereich(e)/ Schlüsselbegriffe	Wundbehandlung, chronische Wunden

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung zur Qualität	Gespräch (z. B. Peer Review, Kolloquium, Qualitätszirkel)
Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert?	nein
Erläuterung der Messung	es erfolgt keine Messung, sondern ein Erfahrungsaustausch auf der Arbeitsbasis von Standards für die Wundbehandlung
Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?	nein
Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?	keine Angabe
Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?	nein
Qualitätsmanagement-Komponente (QM-System) im Projekt?	nein
Strukturqualität	ja, ohne Messung
Prozessqualität	ja, ohne Messung
Ergebnisqualität	ja, ohne Messung
Koordination der Versorgung	ja, ohne Messung
Patientensicherheit	ja, ohne Messung
Patientensicht/-zufriedenheit	ja, ohne Messung
Fachkompetenz der Teilnehmer	ja, ohne Messung



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 145 Name: **Wundzentrum Hamburg**

Qualität <i>ärztlicher</i> Versorgung wird betrachtet	ja, ohne Messung
Qualität der Routineversorgung wird betrachtet	ja, ohne Messung
Kurzdarstellung der betroffenen Qualitätsdimensionen	Keine Qualitätsindikatoren

Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer	kein teilnehmerbezogenes Feedback
Veröffentlichung der Ergebnisse	nein/ unbekannt
Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer	ja
Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse	ja
Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird?	nein
Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt?	nein
Name der Qualitätsinitiative	Wundzentrum Hamburg
Kurzfassung Inhalt	Standardisierte Wundbehandlung, Koordination der Patientenversorgung, Erfahrungsaustausch
Internetlink der Initiative	www.wundzentrum-hamburg.de
Name des Ansprechpartners	Dr.med. W. Tigges
Adresse	Chefarzt Chirurgie und Ärztlicher Direktor des Asklepius West Klinikums
E-Mail des Ansprechpartners	w.tigges@asklepios.com
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	7 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.